



# Gemeindenachrichten

Eigentümer, Herausgeber: Gemeinde Hallwang

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Nach knapp zwei Monaten im Amt darf ich mich nun das erste Mal als neuer Bürgermeister unserer schönen Gemeinde an Sie wenden.

Ich habe die vergangenen Wochen intensiv genutzt, um mir ein Bild über das Aufgabenspektrum eines Bürgermeisters zu machen, um die Abläufe in der Gemeindeverwaltung und die Ansprechpartner bei der Bezirkshauptmannschaft, der Stadt Salzburg und beim Land Salzburg kennenzulernen. Meine neue Aufgabe bereitet mir viel Freude und das bisher an mich herangetragene Feedback aus der Bevölkerung stimmt mich durchwegs positiv.

Ich möchte mich an dieser Stelle für den enormen Vertrauensvorschuss bei der Bürgermeisterwahl am 9. März bei Ihnen allen herzlich bedanken.

Ein derartig hohes Ergebnis beim ersten Antreten zu erreichen, freut mich wirklich, bringt aber natürlich auch eine gewisse

Erwartungshaltung mit sich, die es in den nächsten Jahren entsprechend zu erfüllen gilt.

Ein ganz großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch meinem Vorgänger Bürgermeister a.D. **Präs. Prof. Helmut Mödlhammer** aussprechen.

Er hat unser Hallwang in den letzten 28 Jahren mit viel Engagement, Leidenschaft, Mut, Weitsicht und seinem hervorragenden Gespür für unsere MitbürgerInnen zu einer Vorzeigegemeinde entwickelt, die sich vor allem durch ihre ländliche Schönheit, einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft und ihrer hohen Wirtschaftlichkeit auszeichnet.

Weiters darf ich mich bei den ausgeschiedenen GemeinderätInnen und GemeindevertreterInnen Mag. Michael Eckschlagger, Dr. Andrea Dock, Dr. Barbara Leitner, Josef Rehr, DI Wolfgang Bertoldi, Albert Pomwenger, Georg Nußdorfer, Claudia Gruchmann-Bernau und Josef Mösl herzlich bedanken, welche durch ihre bürgerorientierte Sachpolitik den Bürgermeister in jeder Hinsicht unterstützt und so auch maßgeblich zur Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen haben.

Die Schlüsselübergabe erfolgte am 28. März im Rahmen der konstituierenden Gemeindevertretung, bei der ich von Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Reinhold Mayer feierlich angelobt wurde.

Ich durfte daraufhin sowohl die neue Gemeindevertretung – die Mitglieder finden sich auf den nächsten Seiten - als auch die neu gewählte Gemeindevorstellung angeloben.

Es freut mich sehr, dass ich mit Bettina Hauser eine sehr engagierte und verlässliche Vizebürgermeisterin an meiner Seite habe, die mich in allen Belangen unterstützt. Auch mit der neuen Gemeindevertretung funktioniert die Zusammenarbeit soweit bestens. Unsere Politik wird auch in Zukunft überparteilich sein, bei der es in erster Linie um unsere Gemeinde und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger geht.

Momentan konstituieren sich gerade die einzelnen Ausschüsse, um ihre Arbeit für die nächsten Jahre aufnehmen zu können.

Diese sind: Bauausschuss, Finanzausschuss, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Sozial- und Wohnungsvorgabeausschuss, Jugend-, Bildungs- und Schulausschuss, Kultur- und Sportausschuss und zuletzt der gesetzlich vorgeschriebene Überprüfungsausschuss. Die vielfältigen Gemeindeagenden werden auf die einzelnen Ausschüsse aufgeteilt und dort vorberaten, diskutiert und schließlich beschlussfähig gemacht.

Ich wünsche den Mitgliedern der neuen Gemeindevertretung viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit und bedanke mich schon jetzt für die Bereitschaft, in unserer Gemeinde mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen.

## Größtes Projekt: Volksschule Hallwang

Unser größtes Bauvorhaben der nächsten Jahre wird – wie bereits angekündigt - die Erweiterung und Generalsanierung der Volksschule sein.

Um die Schaffung einer modernen und zeitgemäßen Schule sicherzustellen und im Sinne einer nachhaltigen und langfristigen Lösung, bedarf es einer wohlüberlegten Planung. So befinden wir uns derzeit in der Phase der Bedarfsanalyse, in der zusammen mit der Schulleitung eruiert wird, welche Räumlichkeiten und Ausstattungsverbesserungen für die Zukunft notwendig sind.

Zudem muss durch einen Experten festgestellt werden, wie der

vorhandene Komplex bautechnisch auf Vordermann gebracht werden kann (Mauerwerk, Drainagen, Fenster, Fußböden, Heizung etc.). Zusammen mit einer Berechnung des Einsatzes alternativer Energien ergibt sich sodann eine Kostenschätzung, anhand derer kalkuliert und entsprechend geplant werden kann.

Liebe Hallwangerinnen und Hallwanger, immer wenn die Sanierung eines in die Jahre gekommenen Gebäudes zur Diskussion steht, muss man sich auch überlegen, ob aufgrund des Gebäudezustandes und der Anforderungen an die Zukunft eine Sanierung noch Sinn macht,

oder eventuell ein Neubau der Anlage vielleicht die bessere Variante darstellt.

In dieser Diskussion befinden wir uns gerade. Die oben erwähnten Expertengutachten und Kostenschätzungen sollen die Grundlage für den bevorstehenden Gemeindevertretungsbeschluss bilden, in welche Richtung hier weitergeplant wird.

Sobald die ersten Planungsergebnisse vorliegen, ist es mir ein Anliegen, alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde im Rahmen einer Bürgerversammlung zu informieren und mit Ihnen darüber zu diskutieren.

Die Wildbach- und Lawinerverbauung arbeitet mit Hochdruck an der Fertigstellung der Sperre im Hammerholz sowie an diversen Verbesserungsarbeiten am Peberingbach.

Die größten Hochwasserschutzprojekte in Hallwang sind dann abgeschlossen, mit Ausnahme von einigen Maß-

nahmen in Mayrwies, die derzeit gerade geplant und verhandelt werden.

Alle weiteren Projekte (Straßenbeleuchtung, Gehwege, Entsorgungskonzept Friedhof, Straßensanierungen) befinden sich derzeit noch in Konzeption und werden in den Ausschüssen diskutiert. Ich werde

darüber in den nächsten Gemeindenachrichten informieren.

Einstweilen darf ich Ihnen einen schönen Frühsommer wünschen!

Herzlich, Ihr Bürgermeister  
Mag. Johannes Ebner



### Rette Leben, Spende Blut!

**Dienstag, 03.Juni 2014 von 17.00 – 20.00 Uhr  
in der Volksschule Hallwang**

Der Blutbedarf steigt!

Die Krankenhäuser brauchen mehr Blutkonserven. Seit einigen Jahren steigt der Verbrauch an Blutkonserven kontinuierlich an. In Österreich wurden 2013 rund 420.000 Blutkonserven benötigt, um kranken und verletzten Menschen zu helfen. Ob Unfälle, Operationen oder Erkrankungen – Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins, und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen.

Wir bitten sie daher, nehmen Sie die Möglichkeit zur Blutspende wahr. Informieren Sie auch Freunde und Verwandte über die Notwendigkeit der Blutspende.

*Aus Liebe zum Menschen.*



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
SALZBURG

# Die Gemeindevertretungsmitglieder

der neuen Gemeindevertretung der Gemeinde Hallwang



Bgm. Mag.  
Johannes Ebner  
ÖVP



Hauser Bettina  
Vizebürgermeisterin  
ÖVP



Auernig Stefan  
ÖVP



Berger Roland  
ÖVP



Dertnig Norbert  
ÖVP



Schmeißer Stephanie  
ÖVP



Gollackner Paul  
ÖVP



Maier Bernhard  
ÖVP



Wimmer Viktoria  
ÖVP



Kreuzer Peter  
ÖVP



Thalhammer Eva  
ÖVP



Lindner Rupert  
ÖVP



Garber Veronika  
SPÖ



Brugger Wilhelm  
SPÖ



Ing. Nutzenberger  
Bernhard  
SPÖ



Tenhalter Joachim  
SPÖ



Binder Manfred  
SPÖ



Stockhammer Dietlind  
GRÜNE



Reischl Robert  
GRÜNE



Dr. Mag. Gadermaier  
Gabriele  
GRÜNE



Winter Wilfried  
FPÖ

### Reinigungsaktion im Gemeindegebiet

#### Eine Gemeinschaftsaktion von Volksschule und Gemeinde



Am 4. April fand wieder die Reinigungsaktion im Gemeindegebiet statt. Heuer fand die Aktion im

Rahmen der Landesaktion „Sauberes Salzburg – gemeinsam für eine saubere Umwelt“ statt. Rund 70 Personen, Kinder und Erwachsene, waren unterwegs, um weggeworfenen Abfall zu sammeln. Ebenso tatkräftig unterstützten die Aktion Bürgermeister Mag. Johannes Ebner und Volksschuldirektorin Eva Thalhammer.

Insgesamt wurden 18 Müllsäcke voll. Der größte Teil des aufge-

sammelten Abfalls waren Fast-Food-Verpackungen, Zigarettenschachteln, Zigarettensammel und Aludosen. Es waren aber auch größere Gegenstände dabei, wie ein Kinderfahrrad oder eine große Abdeckplane.

Heuer wurde die Aktion vom Land Salzburg und von der SAB

unterstützt. Die SAB stellte Handschuhe und Säcke zur Verfügung und spendierte jedem teilnehmenden Kind eine Jause.

Organisiert wurde die Aktion von Volksschuldirektorin Eva Thalhammer und Umweltberaterin Mag. Christine Schnell.



Foto: Gemeinde Hallwang

### Sträucher schneiden

Schon jetzt dürfen wir Sie ersuchen darauf zu achten, dass Äste von Bäumen und Sträuchern nicht über Ihre Grundstücksgrenze in die Straße ragen. Als Grundstücksbesitzer sind Sie nach StVO ver-

antwortlich, wenn wegen herein hängender Äste etwas passiert. Außerdem wird es einigen Stellen schon knapp, sodass die Müllabfuhr mit dem großen LKW kaum noch durchkommt.

### Zusammen Leben heißt auch Rücksicht nehmen



Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung und der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen oder andere lärmintensive Arbeiten durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag. Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Oft wird die-

ses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen.

Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

**Darum unsere Bitte!** Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Hallwang bei.

*Danke*

## Biotopkartierung Salzburg Revision2014

### Was ist eine Biotopkartierung?

Die Biotopkartierung ist eine Erfassung besonders wertvoller natürlicher und naturnaher Lebensräume in der Kultur- und Naturlandschaft, wie zum Beispiel von Mooren, Feuchtwiesen, Tümpeln oder landschaftsprägenden Bäumen. Nicht als Biotope aufgenommen werden dagegen Siedlungs- und Verkehrsflächen, intensive landwirtschaftliche Nutzflächen, Ertragswälder und Monokulturen, Hausgärten oder Sportanlagen

### Biotopkartierung Revision 2014: Grundlage für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit

In den 1990er Jahren wurde im Auftrag der Salzburger Landesregierung die Biotopkartierung im nördlichen Flachgau erstmals durchgeführt. Dabei wurden im Maßstab 1:5.000 Flächen von naturschutzfachlicher Bedeutung erfasst. Diese Ergebnisse sind auch online im SAGIS (Salzburger Geographisches Informationssystem: [salzburg.gv.at/landkarten](http://salzburg.gv.at/landkarten)) abrufbar. Im Auftrag der Naturschutzabteilung startet 2014 eine Revision der Biotopkartierung in den betreffenden Gemeinden, um die Daten zu aktualisieren und falls

erforderlich zu korrigieren und zu ergänzen.

### Wie läuft die Biotopkartierung 2014 ab?

#### Vorbereitung und Ausschreibung

##### Informationsveranstaltungen

In den Kartierungsgebieten wurde bereits über den Ablauf der Biotopkartierung, die rechtlichen Grundlagen und den Vertragsnaturschutz informiert.

##### Arbeit im Kartierungsgebiet

Die KartiererInnen sind als nichtamtliche Sachverständige vereidigt und sind berechtigt, alle Grundstücke zu betreten; sie können sich jederzeit ausweisen. Die KartiererInnen bearbeiten systematisch das gesamte Gemeindegebiet, allerdings werden nur ökologisch wertvolle Flächen aufgenommen.

Als Unterlagen dienen die Kartierungsanleitung, entzerrte Luftbilder (Orthofotos) im Maßstab 1:5000 sowie Erhebungsbögen.

##### Auswertung und Präsentation

Die Ergebnisse werden vorläufig in die Datenbank der Naturschutzabteilung und das Geographische Informationssystem des Landes (SAGIS) übernommen. Über die Ergebnisse werden alle betroffenen Grundeigen-

tümer direkt informiert, zudem findet in der Gemeinde eine Präsentationsveranstaltung für alle interessierten GemeindebürgerInnen statt.

Für offene Fragen und individuelle Beratungen wird ein Sprechtag in der jeweiligen Gemeinde durchgeführt.

##### Zeitplan

Die Kartierung im Gelände wird im Sommer bis Herbst 2014 durchgeführt. Die Eingabe der Ergebnisse erfolgt im Herbst bis Winter 2014/2015. Für Frühjahr bis Sommer 2015 werden die Daten überprüft. Die Verständigung der Grundbesitzer und die Präsentation der Ergebnisse, sowie der Sprechtag werden ab Herbst 2015 erfolgen.



Kartiererin der Gemeinde Hallwang  
MSc. Karin Moosbrugger

## Mostprämierung

Bei der Mostverkostung und -prämierung des Salzburger Landesverbandes für Obstbau, Garten- und Landschaftspflege, am 1. Februar in Michaelbeuern wurde Hannes Golser, vom Lenzenbauernhof in Hallwang, für alle fünf eingereichte Proben mit einer Gold und vier Silbermedaillen ausgezeichnet.

Hannes Golser ist Mostsommelier, Kellerwart und Baumwart.

In seinem traditionellen Streuobstgarten finden sich 72 Apfel- und Birnbäume, großteils alte Sorten.

Reinsortige Most-, Frizzante-Essig, sowie Apfel- und Birnensaft werden ab Hof und im hofeigenen Mostheurigen angeboten.

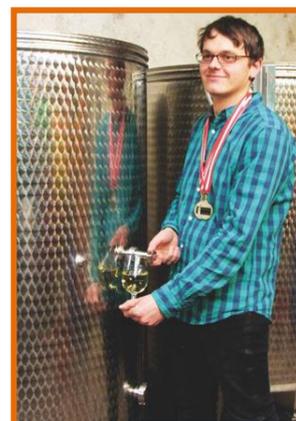


Foto: Prof. Mag. Josef A. Standl

## Waldbrandübung in Hallwang

Am Nachmittag des 25.04.2014 fand in Hallwang eine großangelegte Waldbrandübung des Bezirkes Flachgau statt.

Am Heuberg wurde im Bereich Heinischberg ein Waldbrand in schwer erreichbarbarem Gelände angenommen. Um 14:08 Uhr wurde die Feuerwehr Hallwang mittels Sirene und Rufempfänger von der LAWZ Salzburg alarmiert. Die ersten Schritte durch die Ortsfeuerwehr waren eine Lageerkundung und ein erster Löschangriff mittels HD-Rohr (Tank Hallwang). Zeitgleich begannen Pumpe Hallwang und Pumpe Zilling mit der Errichtung einer ersten Relaisleitung.

Um 14:12 Uhr veranlasste OFK Manfred Hauser die Auslösung von Alarmstufe 4, wenige Minuten später wurde auch der Katastrophenzug des Abschnittes 4 Flachgau alarmiert. Aufgaben dieser Einheiten waren die Errichtung einer Relaisleitung vom Ortsteil Oberesch zum Brandgebiet, die Brandbekämpfung und in weiterer Folge der Brandschutz auf den Landeplätzen der später ebenfalls eingesetzten Hubschrauber. Die Relaisleitung hatte eine Gesamtlänge von 2.200 m und überwand einen Höhenunterschied von ca. 160 m.

Die Löschwasserversorgung auf den Berg und der Transport von Mannschaft und Gerät wurden von 3 Hubschraubern des Österreichischen Bundesheeres und der Polizei unterstützt.

Der Landeplatz im Tal befand sich oberhalb des Ortsteils Oberesch. Das Löschwasser für den Landeplatz wurde über die anfänglich errichtete Relaisleitung der Feuerwehr Hallwang sichergestellt. Für die direkte Zusammenarbeit mit den Hubschraubern wurden speziell geschulte Flughelfer der Salzburger Feuerwehren eingesetzt.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung konnte Gesamtübungsleiter Bezirksfeuerwehrkommandant Hermann Kobler ein positives Resümee über die Großübung ziehen.

### Im Einsatz:

22 Feuerwehrfahrzeuge mit 209 Mann  
2 Hubschrauber Österreichisches Bundesheer  
1 Hubschrauber Polizei,  
Bezirkshauptmannschaft,  
Bürgermeister  
Rotes Kreuz



Fotos: Freiwillige Feuerwehr Hallwang



## Salzburger Landessieger und Landesgütesiegelgewinner bäuerlicher Brände, Liköre und Moste 2014

Auch im heurigen Jahr wurde wieder der Qualitätswettbewerb von bäuerlichen Erzeugnissen – die Salzburger Landesprämierung bäuerlicher Brände, Liköre und Moste – von der Landwirtschaftskammer und dem Landesverband für Obst- und Gartenbau durchgeführt.

Aus dem Bundesland Salzburg wurden heuer 243 Proben für die drei Bereiche Schnaps, Likör und Moste nach Wieselburg eingesandt – 25 Produkte wurden zu Landessiegern gekürt und 168 Produkte dürfen das Landesgütesiegel 2014 tragen. Landwirtschaftskammerpräsident Abg.z.NR ÖR Franz Eßl und Landesobmann ÖR Ing. Johann Gschwandner überreichten die Urkunden und zeigten sich begeistert von der Vielzahl an hochwertigen Produkten. Da im Bundesland Salzburg, in

dem es nur Streuobstbau gibt, die Obstveredelung eine wichtige Rolle spielt wird damit noch hervorgehoben.



Landessieger Flachgau Ebner Felix aus Hallwang (Mitte)

Foto: Ulrike Grabler, LK-Salzburg

## Bitte Leinenzwang beachten!

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Bei der Gemeinde langen immer wieder Beschwerden ein, dass Hunde unangeleint mit ihren „Frauerln“ und „Herrchen“ unterwegs sind.

Die Gemeinde nimmt dies zum Anlass den § 1 Hundehaltverordnung in Erinnerung zu rufen, der da lautet:

**„Im Gebiet der Gemeinde Hallwang sind Hunde außerhalb von Gebäuden, an öffentlichen Orten, wie z.B. Straßen, Plätzen, Parkanlagen, Kinderspielflächen und dgl. Auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Höfen und Gartenanlagen so an der Leine zu führen,**

**damit jederzeit eine Beherrschung des Tiere zu gewährleisten ist“.**

Bitte bedenken Sie, dass sich Personen, auf die ein Hund zuläuft, bedroht fühlen und Kinder und auch Erwachsene Panik bekommen. Für diese Personen

ist zu dem Zeitpunkt nicht relevant, ob das Tier seinem Besitzer gehorcht oder nicht.

Die Gemeinde Hallwang ersucht dringend um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der angeführten Gesetzesstelle.

**Respektiere**  
deine Grenzen

**Liebe Hundefreunde!**

Frühjahr und Sommer sind für unsere heimischen Tiere Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit. Durch freilaufende, in Wiesen oder im Wald herumtollende Hunde werden diese Tiere zunehmend gestört.



Hunde folgen, wenn sie Jungtiere aufspüren, verfolgen oder gar töten ihrem natürlichen Spiel- und Jagdtrieb.



Der Mensch muss hier für seinen Hund Verantwortung übernehmen und ihn vor allem während dieser sensiblen Zeit an die Leine nehmen.

Danke!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Mehr Investitionen in den ländlichen Raum.



Land Salzburg

Für einen guten Start



Municipal

## Kinder sagen „DANKE“

Im Kindergarten wurde mit viel Fleiß und Freude ein Hochbeet angelegt.

Es wird gepflanzt, beobachtet und schon die ersten Radieschen geerntet.

Ein herzliches Danke an das Sägewerk Pomwenger aus Tiefenbach, die uns dieses schöne Hochbeet aus Holz gespendet hat.

Die Kindergartenkinder und ihre Pädagoginnen.

Foto: Kindergarten Hallwang



Öffentliche Bücherei  
Hallwang

### Sommertipp



Wir laden Sie herzlich ein, in den Ferien die Bücherei mit Ihren Kindern zu besuchen, um gemeinsam mit ihnen auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Bücher zu gehen. Interessante Kinderbücher, Sachbücher, Romane warten auf Sie.

Wir sind für Sie da:

Dienstag 10.30-13.00 Uhr

Mittwoch 15.00-19.00 Uhr

Freitag 15.00-17.00 Uhr

[www.hallwang.bvoe.at](http://www.hallwang.bvoe.at)

Email: [buecherei.team@gem-hallwang.salzburg.at](mailto:buecherei.team@gem-hallwang.salzburg.at), Telefon: 0662 661957/21

## Kleinanzeigen

- Geschäftslokal ca. 150 m<sup>2</sup> zu vermieten auch teilbar ( 70 + 80 m<sup>2</sup>) oder als Therapieräume einzeln zu vermieten monatlich oder täglich, an der Wiener Bundesstraße  
Tel: 0664/152 70 67
- 4-köpfige Familie in Hallwang sucht zuverlässige Reinigungsdame.  
Bei Interesse bitte melden unter:  
Tel: 0664/911 91 01
- Kunterbuntes Team sucht kreative und reddegewandte Verstärkung. MitarbeiterIn auf geringfügiger Basis für Sekretariat und Telefonmarketing/Aquise für NEUE Filiale in Hallwang Mayrwies gesucht.  
Werbeagentur Kunterbunt  
Hr.Zsifkovits Andreas  
Tel: 0650/434 03 81

## Psychosozialer Dienst des Landes

Beratung und Betreuung für Menschen mit psychischen und Suchtproblemen sowie deren Angehörige

**Salzburg Stadt**  
Fanny-v.-Lehnert-Str. 1  
5020 Salzburg  
(0662) 80 42 – 35 99

**Pongau**  
Hauptstraße 1  
5600 St. Johann i. Pg.  
(0662) 80 42 – 63 13

**Flachgau**  
Fanny-v.-Lehnert-Str. 1  
5020 Salzburg  
(0662) 80 42 – 35 99

**Pinzgau**  
Schillerstraße 8a  
5700 Zell am See  
(0662) 80 42 – 30 23

**Tennengau**  
Fanny-v.-Lehnert-Str. 1  
5020 Salzburg  
(0662) 80 42 – 35 99

**Lungau**  
Kapuzinerplatz 1  
5580 Tamsweg  
0664 57 00 638

E-Mail: [psds@salzburg.gv.at](mailto:psds@salzburg.gv.at)



Sozial  
Land Salzburg

# JUGENDZENTRUM Hallwang



**Wieder jeden Dienstag und Donnerstag**

**von 16:00 bis 20:00 Uhr  
im Mesnergütl**

**Ich freue mich sehr auf euer Kommen!  
Eure Viki**



## Wer radlt gewinnt!



Die Rad-Mitmachaktion „Wer radlt gewinnt“ lädt dazu ein, im Mai und Juni möglichst oft mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Als Anreiz werden unter allen Teilnehmenden attraktive Preise verlost. Alle die Mitmachen gewinnen Gesundheit und Fitness

Alle, die zwischen 1. Mai bis 30. Juni 2013 mindestens die Hälfte der Arbeitstage mit dem Rad zur Arbeit kommen und bei „Wer radlt gewinnt“ angemeldet sind, haben die Chance, Preise zu gewinnen. Dabei werden unter anderem Fahrräder, Wellness-Aufenthalte, Fahrradzubehör und verschiedenste Gutscheine verlost. Alle Salzburger Betriebe und ihre Mitarbeitenden können kostenfrei teilnehmen und gewinnen.

### Radfahren ein Gewinn!

Radfahren verbessert die körperliche Fitness, ist gut für die Gesundheit, erhöht das Wohlbefinden und fördert die Stressbewältigung. Zusätzlich sparen Radfahrende Geld (für Pkw oder Fahrkarten) und auf kurzen Wegen sind sie meist auch schneller.

### Radfahren – auch Vorteile für Betriebe

Betriebe profitieren davon, wenn ihre Mitarbeitenden mit dem Rad zur Arbeit kommen: Radfahrende sind seltener krank. Nach dem Radeln ist die Konzentrationsfähigkeit höher und Radelnde haben meist bessere Laune. Außerdem brauchen Fahrräder weniger Parkraum als Pkw.

### Radeln Sie mit!

Machen Sie mit bei der Aktion „wer radlt gewinnt“: Motivieren Sie eine zweite Person, die dann ebenfalls mit dem Rad zur Arbeit fährt (muss nicht die gleiche Strecke sein). Melden Sie Ihr Team auf der Webseite [www.werradltgewinnt.at](http://www.werradltgewinnt.at) an und tragen Sie dort jene Tage ein, an denen Sie mit dem Rad zur Arbeit (oder zumindest eine Teilstrecke) gefahren sind. Aus allen qualifizierten Teams werden GewinnerInnen gezogen. Die Preisübergabe findet am Dienstag, 16. September um 15 Uhr in der TriBühne Salzburg statt.

### Radel-Lotto im Mai

Zusätzlich werden im Mai an jedem Werktag angemeldete Teilnehmerinnen oder Teilnehmer angerufen und gefragt, ob sie an diesem Tag in die Arbeit geradelt sind. Wenn dies der Fall ist, gibt es täglich Sofortgewinne (Radschlösser, Packtaschen) und als Hauptpreis ein Fahrrad.

„Wer radlt gewinnt“ ist eine Initiative der Stadt Salzburg in Kooperation mit dem Land Salzburg, der Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK), den Salzburger Landeskliniken (Salk), Krankenfürsorgeanstalt der MagistratsbeamtInnen (KFA), Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und Uni Salzburg und wird von der Forschungsgesellschaft Mobilität (FGM) durchgeführt.



Infos und Anmeldung: [www.werradltgewinnt.at](http://www.werradltgewinnt.at)

POLIZEI



## Fair im Verkehr



Das Land Salzburg und seine Partner in der Verkehrssicherheitsarbeit setzen bei der landesweiten Verkehrssicherheits-Kampagne 2014 auf das Motto „Fair im Verkehr“. Damit werden die Verkehrsteilnehmer darauf hingewiesen, dass durch das Setzen klarer Zeichen - wie ordnungsgemäßes Blinken und Handzeichen - die Sicherheit im Straßenverkehr erhöht wird.

**klare Zeichen: blinken, Handzeichen, rechtzeitig anhalten, Blickkontakt**

Das Land Salzburg und seine Verkehrssicherheitspartner fordern heuer auf 50 Plakaten bei Ortseinfahrten die Verkehrsteilnehmer dazu auf, klare Zeichen zu setzen. Ziel der Kampagne „Fair im Verkehr“ ist es, den Verkehrsteilnehmern bewusst zu machen, dass die deutliche Kommunikation zwischen den Verkehrsteilnehmern, wie rechtzeitig blinken, ausreichend Abstand, Handzeichen

geben beim Radfahren oder Blickkontakt ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, vor allem in den Ortsgebieten, darstellt. Auch die Einhaltung der Geschwindigkeitslimits ist ein klares Zeichen für mehr Verkehrssicherheit. Die gegenseitige Rücksichtnahme und ein faires Verhalten im Straßenverkehr sind wesentliche Faktoren zur Vermeidung von gefährlichen Situationen und Unfällen und ein Beitrag zum partnerschaftlichen Miteinander der Verkehrsteilnehmer.

### Verstärkte Kontrollen

Die Salzburger Polizei führt zur Unterstützung der Sicherheitskampagne heuer Schwerpunktkontrollen in Ortsgebieten durch, wobei besonders auf die Zeichensetzung der Verkehrsteilnehmer geachtet wird. Leider ist die Verkehrssicherheit in den Ortsgebieten in den letzten Jahren nicht so stark gestiegen, wie im Freiland. Durch klar erkennbares Verhalten (wie z.B. rechtzeitig anzeigen der Abbiegeabricht, vermeiden von spontanen Fahrmanövern), können überraschende Konfliktsituationen und daraus entstehende Gefährdungen vermieden werden. Fußgänger können sich durch Reflexmaterial sichtbar machen und auch so deutlich auf sich aufmerksam machen. Deshalb werden im Rahmen der Aktion „Fair im Verkehr“ Reflexbänder verteilt.

### Besondere Aufmerksamkeit im Ortsgebiet

Aktuell ereignen sich pro Jahr rund 1.900 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (zwei Drittel aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden im Bundesland Salzburg) im Ortsgebiet. Eine wesentliche Ursache ist die Vielzahl von Nutzungskonflikten auf beschränktem Raum. In den letzten Jahren hat der Anteil der Unfälle im Ortsgebiet tendenziell sogar zugenommen.

Wer sich „Fair im Verkehr“ verhält, leistet einen Beitrag für mehr Verkehrssicherheit.

## NORDIC WALKING – Gruppe Hallwang



Die nächsten Termine und Treffpunkte:

Mittwoch, 28.5. 14.00 Uhr	Route 2: Von Mayrwies Richtung Langwied/Mösl Treffpunkt: Parkplatz Fa. Hofer Mayrwies
Samstag, 31.5. 14.00 Uhr	Route 3: Von Tiefenbach Richtung Elixhausen Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Mittwoch, 4.6. 14.00 Uhr	Route 4: Von Oberesch Richtung Dax Lueg Treffpunkt: Iko Bike & Mountain World, Esch
Samstag, 7.6. 14.00 Uhr	Route 5: Von Mayrwies Richtung Langwied/ Mösl Treffpunkt: Parkplatz Fa. Hofer Mayrwies
Mittwoch, 11.6.. 14.00 Uhr	Route 6: Vom Ort Richtung Tuffern Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Samstag, 14.6. 14.00 Uhr	Route 7: Vom Ort Richtung Hochkreuz/Eugendorf Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Mittwoch, 18.6. 14.00 Uhr	Route 8: Von Oberesch Richtung Heuberg Treffpunkt: Iko Bike & Mountain World, Esch
Samstag, 21.6. 14.00 Uhr	Route 1: Von Tiefenbach Richtung Seekirchen Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Mittwoch, 25.6. 14.00 Uhr	Route 2: Von Mayrwies Richtung Reindlmühle Treffpunkt: Parkplatz Fa. Hofer Mayrwies
Samstag, 28.6. 14.00 Uhr	Route 3: Von Tiefenbach Richtung Elixhausen Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Mittwoch, 2.7. 14.00 Uhr	Route 4: Von Oberesch Richtung Dax Lueg Treffpunkt: Iko Bike & Mountain World, Esch
Samstag, 5.7. 14.00 Uhr	Route 5: Von Mayrwies Richtung Langwied/ Mösl Treffpunkt: Parkplatz Fa. Hofer Mayrwies
Mittwoch, 9.7. 14.00 Uhr	Route 6: Vom Ort Richtung Tuffern Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Samstag, 12.7. 14.00 Uhr	Route 7: Vom Ort Richtung Hochkreuz/Eugendorf Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Mittwoch, 16.7. 14.00 Uhr	Route 8: Von Oberesch Richtung Heuberg Treffpunkt: Iko Bike & Mountain World, Esch
Samstag, 19.7. 14.00 Uhr	Route 1: Von Tiefenbach Richtung Seekirchen Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Mittwoch, 23.7. 14.00 Uhr	Route 2: Von Mayrwies Richtung Langwied/Mösl Treffpunkt: Parkplatz Fa. Hofer Mayrwies
Samstag, 26.7. 14.00 Uhr	Route 3: Von Tiefenbach Richtung Elixhausen Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Mittwoch, 30.7. 14.00 Uhr	Route 4: Von Oberesch Richtung Dax Lueg Treffpunkt: Iko Bike & Mountain World, Esch
Samstag, 2.8. 14.00 Uhr	Route 5: Von Mayrwies Richtung Langwied/ Mösl Treffpunkt: Parkplatz Fa. Hofer Mayrwies
Mittwoch, 6.8. 14.00 Uhr	Route 6: Vom Ort Richtung Tuffern Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Samstag, 9.8. 14.00 Uhr	Route 7: Vom Ort Richtung Hochkreuz/Eugendorf Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
Mittwoch, 13.8. 14.00 Uhr	Route 8: Von Oberesch Richtung Heuberg Treffpunkt: Iko Bike & Mountain World, Esch

Die Teilnahme erfolgt auf eigene  
Gefahr!  
Für Unfälle wird keine Haftung  
übernommen!

Für die Gesunde Gemeinde:

Trainer Hans Draschl  
Tel. 0662/ 66 55 05

## Super s'COOL-CARD

SUPER s'COOL-CARD – Die Netzkarte fürs Bundesland Salzburg  
Mit der neuen **SUPER s'COOL-CARD** bist du im Bundesland Salzburg unbegrenzt mobil! Wohin du willst, wann du willst, so oft du willst – alles mit einer Karte.

Mit der **SUPER s'COOL-CARD** kannst du für günstige € 96,- 365 Tage lang (Gültigkeit: 01.09. bis 31.08. des Folgejahres) alle öffentlichen Verkehrsmittel des SVV im Bundesland Salzburg nutzen. In der Schulzeit, wie auch in deiner Freizeit. Die **SUPER s'COOL-CARD** ist exklusiv für Schüler und Lehrlinge unter 24 Jahre erhältlich.

### Wer kann die super s'COOL-CARD nutzen:

Schüler und Lehrlinge deren Schule, Ausbildungsstätte oder Wohnort im Bundesland Salzburg liegt sind berechtigt mit einer **SUPER s'COOL-CARD** alle öffentlichen Verkehrsmittel (ausgenommen Linien des Moonlight-Express) des SVV im Bundesland Salzburg zu nutzen.

Bitte beachte, dass du im Falle von Kontrollen nicht nur deine **SUPER s'COOL-CARD**, sondern auch deinen Schüler- oder Berufsschülerausweis vorweisen musst. Für Lehrlinge gilt auch die neue Lehrlingscard der Wirtschaftskammer als Nachweis, oder du kannst dir einen Vordruck für einen Lehrlingsnachweis bei der Onlinebestellung downloaden. Wenn du dich nicht als Schüler oder Lehrling ausweisen kannst, giltst du als Schwarzfahrer und wirst mit einem erhöhten Beförderungsentgelt von mindestens € 75,- bestraft.

Jeder Missbrauch und die Manipulation der **SUPER s'COOL-CARD** wird zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt!

### So kommst du zu deiner SUPER s'COOL-CARD:

Die **SUPER s'COOL-CARD** kannst du ab sofort ganz einfach online unter [www.scoolcard.at/super](http://www.scoolcard.at/super) bestellen. Sie wird dir innerhalb von 10 Werktagen per Post zugestellt. Nähere Infos zur Bestellung und Zusendung findest du auf unsere Website.



Liebe sportbegeisterte Hallwangerinnen und Hallwanger!

Das **Hallwanger Herren-Tennisteam** hat nach einer sensationellen Tennissaison im Vorjahr den Aufstieg in die **Landesliga A** geschafft.

Gerne möchten wir unser Team dementsprechend unterstützen und würden uns freuen, auch euch bei den Heimspielen am

**Samstag, 14. Juni 2014, 13:00 Uhr**  
**TC Hallwang 1 - UTC Eugendorf 1**

**Samstag, 21. Juni 2014, 13:00 Uhr**  
**TC Hallwang 1 - TC St. Johann 1**

**Samstag, 28. Juni 2014, 13:00 Uhr**  
**TC Hallwang 1 - USV Koppl 1**

als Publikum und Fans auf unserer Tennisanlage in Hallwang begrüßen zu dürfen.

Bei dem Heimspiel gegen Eugendorf am 14.06.2014 sind die Getränke frei!

Bei Regen finden die Spiele in der Tennishalle in Bergheim statt!

Die Mitglieder des TC Hallwang



### Kasperl

**Termin:** Mi, 11. Juni 2014 | 15.00 Uhr

**Ort:** Eltern-Kind-Gruppenräume im Mesnergütl

**Beitrag:** € 2,50 pro Kind

*Mit Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.  
 Wir freuen uns auf Euren Besuch!*

### Anmeldungen für unsere Gruppen ab Herbst 2014 werden ab sofort entgegengenommen:

#### Eltern-Kind-Gruppen

Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Singen und Musizieren, Fingerspiele und Kniereiter, Jausnen, Basteln und Gespräche „rund ums Kind“.

Dauer: 3 x 10 Einheiten von Oktober bis Juni

Beitrag: € 35,-- für 10 Einheiten

#### Babytreff

für Eltern mit Kindern bis zu 1 Jahr an.

Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern.

Einfache Lieder und Spiele und eine gemeinsame Jause runden die Treffen ab.

Dauer: 3 x 10 Einheiten (1,5 h)

von Oktober bis Juni

Beitrag € 30,-- für 10 Einheiten

#### Miniclub - „Für den Kindergarten zu klein und trau' mich doch schon allein!“

Am Freitag von 8.30 - 11.00 Uhr bieten wir unter der Führung von zwei Leiterinnen eine Gruppe für Kleinkinder ab 2 1/2 Jahre ohne Eltern an.

Dauer: 3 x 10 Einheiten von Oktober bis Juni

Beitrag: € 60,-- für 10 Einheiten

#### Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Hallwang wünscht allen einen schönen Sommer!

Evelyn Lettner

Gerlinde Mayr

Astrid Nowy

Andrea Sigle

Andrea Sommerauer

Anmeldung unter 0650 - 66 13 294  
[ekiz.hallwang@gmail.com](mailto:ekiz.hallwang@gmail.com)

## Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender					
<b>Mai</b>					
MO	26.05.	19.00	Bittgang nach Söllheim; 19.30 Messe	Pfarre Hallwang	Kapelle Söllheim
DI	27.05.		Bittgang nach St.Leonhard; 9.00 Messe	Pfarre Hallwang	
DO	29.05.	09.30 19.00	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt Maiandacht	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
FR	30.05.		PVÖ Landeswandertag in Seeham	Pensionistenverband Hallwang	
<b>Juni</b>					
SO	08.06.	09.30 19.00	Pfingstsonntag – Messe Beginn Antoniusoktav	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang Kapelle - Söllheim
MO	09.06.	10.00	Pfingstmontag Gottesdienst mit St.Severin	Pfarre Hallwang	Kapelle Söllheim
SA	14.06.	18.00	Firmung Hallwang und St.Severin	Pfarre Hallwang	St.Severin
SO	15.06.	10.00	Abschluss Antoniusoktav	Pfarre Hallwang	Kapelle Söllheim
DO	19.06.	09.30	Fronleichnamfest mit Prozession	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
SA	21.06.	20.00	Sonnwendfeuer	Landjugend Hallwang	Wiese hinter Schuster- bauer Bergstraße
SO	22.06.	08.00	Stock – Ortsverein Turnier	Stockschützen Hallwang	Stockhalle Hallwang
SO	22.06.	09.30	Familiengottesdienst	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
<b>Juli</b>					
SA-SO	05.07.-06.07.		Ausflug zur Landesgartenschau nach Deggendorf	OGV Hallwang	
SO	20.07.	09.30	Kirchweihsonntag	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
FR-SO	25.07.-27.07.		Österreichische Staatsmeisterschaften	Club 3-D Austria Bogensport	Hallwang
FR	25.07.	20.30	Straßentheater	Gemeinde Hallwang	Kulturzentrum Hallwang
FR	25.07.	20.00	Waldfest Hallwang	Prangerschützen- und USV Hallwang	Sportplatz Hallwang
SA	26.07.	20.00	Waldfest Hallwang	Prangerschützen- und USV Hallwang	Sportplatz Hallwang
SO	27.07.	10.00	Frühschoppen Waldfest Hallwang	Prangerschützen- und USV Hallwang	Sportplatz Hallwang
<b>August</b>					
FR	01.08.	20.00	Waldfest Hallwang	Prangerschützen- und USV Hallwang	Sportplatz Hallwang
SA	02.08.	20.00	Waldfest Hallwang	Prangerschützen- und USV Hallwang	Sportplatz Hallwang
FR	15.08.	09.30	Mariä Himmelfahrt – Gottesdienst mit Kräutersegung	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang